

ams OSRAM erzielt starkes Q1, tritt über Entwicklungsvereinbarung mit führendem AI-Photonics-Kunden in den AI-Data-Center-Markt ein und sieht Pfad zu positivem Free Cashflow in 2027

Wesentliche Finanz- und Geschäftszahlen in Q1/26:

- **Umsatz** von **796 Mio. Euro** und bereinigte **EBITDA-Marge von 16,5 %**, im oberen Bereich bzw. am oberen Ende der Prognosespanne
- **+9 % Wachstum im Halbleiter-Kerngeschäft** auf vergleichbarer Basis zum Vorjahr bei konstantem Wechselkurs
- **Free Cashflow** von **37 Mio. Euro** (einschließlich Desinvestitionserlösen)
- **Erste Einsparungen** aus dem Effizienz- und Transformationsprogramm „**Simplify**“ realisiert

Fortschritte bei der Digital-Photonics-Strategie:

- **Augmented-Reality-Brillen:** umfassendes Portfolio optischer Komponenten vorgestellt; Umsatzpotenzial von 50 bis 100 Euro pro Gerät abhängig vom Volumen und Lebenszyklus
- **AI-Photonics:** Entwicklungsvereinbarung mit einem etablierten Infrastrukturpartner im AI-Data-Center-Ökosystem zur Kommerzialisierung unserer Digital Photonics-Technologien für Optical Interconnects; Produktentwicklung gestartet
- **Entschuldung:** Verkauf des Entertainment- & Industrial-Lamps-Geschäfts an Ushio erfolgreich abgeschlossen; der Abschluss der Veräußerung des nicht-optischen Sensorgeschäfts an Infineon wird unverändert zur Jahresmitte erwartet

Ausblick Q2/26

- **Q2/26: Umsatz in einer Spanne von 725 Mio. Euro bis 825 Mio. Euro** erwartet; bereinigte **EBITDA-Marge von 15,5 % $\pm$ 1,5 %**, basierend auf einem angenommenen **EUR/USD**-Wechselkurs von 1,17; dies reflektiert einen über dem saisonüblichen Niveau liegenden Aufschwung im Halbleitergeschäft sowie den vollen Dekonsolidierungseffekt aus dem Verkauf des Specialty-Lamps-Geschäfts.

Kommentar zu GJ26

- **GJ26:** Erwartungen unverändert; moderate Abschwächung der Umsätze im Jahresvergleich aufgrund von Desinvestitionen und eines schwächeren US-Dollars; temporärer Druck auf das bereinigte EBITDA infolge von Einmaleffekten im Übergangsjahr 2026; Free Cashflow von über EUR 300 Mio. inklusive Desinvestitionserlösen, Rückzahlung von Kundenanzahlungen sowie deutlicher Reduktion des Factorings
- **GJ27:** Pfad zu **positivem Free Cashflow** in Sicht (*inklusive Nettozinsaufwand, **exklusive** Desinvestitionen*)

Premstätten, Österreich, und München, Deutschland (06. Mai 2026) – ams OSRAM tritt über Entwicklungsvereinbarung mit führendem AI-Photonics-Kunden in den AI-Data-Center-Markt ein und sieht Pfad zu positivem Free Cashflow in 2027

„Wir haben einen sehr soliden Start in das Geschäftsjahr verzeichnet. Die Unterzeichnung einer Entwicklungsvereinbarung mit einem Marktführer für AI Photonics Lösungen für KI-Rechenzentren stellt einen weiteren wichtigen Meilenstein dar und verdeutlicht klar, dass unsere Transformation zum führenden Unternehmen im Bereich Digital Photonics zunehmend an Dynamik gewinnt. Gleichzeitig arbeiten wir zügig an der Abrundung unseres Portfolios, um der entscheidende Partner für die nächste Generation KI gestützter Augmented Reality Brillen zu werden“, sagte Aldo Kamper, CEO von ams OSRAM.

Q1/26 Geschäfts- und Ergebnisübersicht

Mio. EUR (außer Angaben je Aktie)	Q1 2026	Q4 2025	QoQ	Q1 2025	zum VJ
Umsatz	796	874	-9 %	820	-3 %
EBITDA-Marge ber. % ¹⁾	16,5 %	18,4 %	-190 bps	16,4 %	+10 bps
EBITDA ber. ¹⁾	131	161	-19 %	135	-3 %
Nettoergebnis ber. ¹⁾	-72	35	n.m. ²⁾	-23	n.m.
Verwässertes Ergebnis je Aktie ber. (in EUR)	-0,74	0,35	n.m.	-0,23	n.m.

1) Bereinigt um Aufwendungen für die Anpassung der microLED-Strategie, Kosten für Fusionen und Übernahmen, sonstige Umstrukturierungskosten und aktienbasierte Vergütungen, Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Veräußerungen von Geschäftsbereichen.

2) Hinweis: „n.m.“ = nicht aussagekräftig (Vorzeichenwechsel bzw. negative Basis).

Im **ersten Quartal** erzielte der Konzern einen **Umsatz** von 796 Mio. Euro und lag damit im oberen Bereich der prognostizierten Spanne. Der Umsatz ging gegenüber dem Vorquartal um 9 % zurück, im Wesentlichen bedingt durch typische Saisonalität sowie die teilweise Dekonsolidierung des Speziallampengeschäfts („Specialty Lamps“) nach dem Verkauf an Ushio Inc.

Im **Jahresvergleich** sank der **Konzernumsatz** leicht – insbesondere aufgrund von Währungseffekten (schwächerer US-Dollar), dem Auslaufen von Nicht-Kernaktivitäten im Halbleiterbereich („Re-establish the Base“) sowie dem Verkauf des Speziallampengeschäfts. Auf vergleichbarer Basis – bei konstantem EUR/USD-Wechselkurs und unter alleiniger Betrachtung des fortgeführten Geschäfts – wäre der Umsatz des Kernportfolios um rund 8 % gestiegen.

Die **bereinigte EBITDA-Marge** lag mit 16,5 % am oberen Ende der Prognosespanne; das bereinigte EBITDA belief sich auf 131 Mio. Euro.

Das **bereinigte Nettoergebnis** lag bei -72 Mio. Euro. Haupttreiber waren höhere Nettofinanzierungskosten, maßgeblich durch eine negative Umbewertung der in den ausstehenden Senior Notes enthaltenen Call Option sowie die üblichen, quartalsweise anfallenden Bereinigungen für Transformationskosten, Kaufpreisallokationen und aktienbasierte Vergütungen.

Q1/26 Digital Photonics Strategie: jüngste Fortschritte

Digital Photonics ist der zentrale Wachstumsmotor der Langfriststrategie des Unternehmens. Durch die Kombination fortschrittlicher, pixelierter Emittier, Sensoren und Elektronik werden Lichtemission und optische Sensorik digital gesteuert. Dies ermöglicht Anwendungen wie dynamische Beleuchtung, lichtbasierte Sensorik, Projektion, Energielenkung sowie Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung.

Im ersten Quartal 2026 erzielte das Unternehmen folgende Fortschritte bei der Umsetzung der Digital Photonics Strategie:

- **AI-Photonics:** Hochparallele, auf Mikro-Emitter-Arrays basierende optische Datenverbindungen stellen ein vielversprechendes Wachstumsfeld für KI-Rechenzentren dar. Das Unternehmen hat jüngst einen Prototyp präsentiert und nun eine **Entwicklungsvereinbarung mit einem führenden AI Photonics Industriepartner zur Kommerzialisierung** unterzeichnet. Diese sogenannten „slow and wide“-Interconnects bieten Vorteile hinsichtlich Energieeffizienz, Thermik, Bandbreitendichte und Skalierbarkeit.
- **Augmented Reality:** KI-gestützte Augmented Reality Smart-Glasses bieten eine bedeutende Wachstumschance. am^{os} OSRAM zielt darauf ab, entscheidende Systemkomponenten zu liefern, die anspruchsvolle Anwendungsfälle ermöglichen und den Alltagsnutzen verbessern. Das Unternehmen schätzt ein Umsatzpotenzial von 50 bis 100 Euro pro Smart Glass abhängig von der Stückzahl und des Lebenszyklus. Bereits heute liefert das Unternehmen mehrere Komponenten seines Portfolios in am Markt verfügbare Smart-Glasses.

Q1/26 Cash-Generierung und Bilanz-Update

Der **Free Cashflow** – definiert als operativer Cashflow einschließlich gezahlter Nettozinsen abzüglich CAPEX nach Förderungen sowie zuzüglich Erlösen aus Desinvestitionen – belief sich im ersten Quartal auf 37 Mio. Euro. Im Vorjahresquartal lag der Wert bei -28 Mio. Euro.

Mio. EUR	Q1 2026	Q4 2025	QoQ	Q1 2025	zum VJ
FCF (inkl. Nettozinszahlungen) ¹⁾	37	144 ¹⁾	-74 %	-28	n.m. ³⁾
Barmittelbestand	1.317	1.483	-11 %	573	+130 %
Nettoverschuldung	1.071	1.078	-1 %	1.484	-28 %
Kulim-2 (Sale-and-Lease-Back (SLB))	454	440	+3 %	430	+6 %
Nettoverschuldung (inkl. SLB)	1.525	1.518	+1 %	1.914	-20 %
OSRAM Minderheits-Put-Optionen ²⁾	495	505	-2 %	570	-13 %

- 1) Im vierten Quartal 2025 belief sich der nach IFRS ausgewiesene Free Cashflow auf 535 Mio. Euro und enthielt einen außergewöhnlichen Zufluss aus der Umstellung des Pensionstreuhänders gemäß IAS 19.
 2) Verbindlichkeit Teil der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten
 3) Hinweis: „n.m.“ = nicht aussagekräftig (Vorzeichenwechsel bzw. negative Basis)

Im Rahmen des beschleunigten und umfassenden Plans zur Entschuldung der Bilanz (angekündigt am 30. April 2025) hat das Unternehmen verschiedene Desinvestitionsvereinbarungen unterzeichnet. Dazu zählen der Verkauf des Geschäftsbereichs Entertainment & Industry („Specialty“) Lamps an Ushio Inc. (unterzeichnet am 29. Juli 2025) sowie die Veräußerung des nicht-optischen Mixed-Signal-Sensorgeschäfts an Infineon (unterzeichnet am 3. Februar 2026).

Insgesamt erwartet das Unternehmen Mittelzuflüsse von rund 670 Mio. Euro, wovon rund 90 Mio. Euro Anfang März 2026 mit dem Closing der Specialty-Lamps-Transaktion an Ushio vereinnahmt wurden.

Zum 31. März 2026 verfügte das Unternehmen über liquide Mittel in Höhe von 1.317 Mio. Euro.

Die **Nettoverschuldung** blieb zum Quartalsende mit 1.071 Mio. Euro weitgehend stabil gegenüber 1.078 Mio. Euro zum Ende des vierten Quartals 2025. Der bilanziell erfasste Gegenwert der Sale-and-Lease-Back-Transaktion in Malaysia erhöhte sich um 14 Mio. Euro, was auf den Nettoeffekt aus quartalsweisen aufgelaufenen Zinsen sowie Wechselkursveränderungen des MYR zurückzuführen ist.

Zum Ende des ersten Quartals 2026 hielt der Konzern rund 88 % der Aktien der OSRAM Licht AG.

Q1/26 Business Unit (BU) Ergebnisse und Sektorentwicklung*Halbleitergeschäft*

Die **Halbleiterumsätze** beliefen sich in Q1/26 auf 551 Mio. Euro nach 571 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Das Wachstum im Kernportfolio – insbesondere durch kundenspezifische Sensorprodukte, die vor zwei Jahren eingeführt wurden – glich die Effekte aus veräußerten bzw. eingestellten Nicht-Kernaktivitäten weitgehend aus. Auf vergleichbarer Basis ergab sich ein Wachstum von rund 9 %, bereinigt um den EUR/USD-Wechselkurseffekt (rund 46 Mio. Euro) sowie das auslaufende Nicht-Kernportfolio.

Opto-Semiconductors (OS)

Der typische saisonale Rückgang im ersten Quartal fiel dieses Jahr weniger stark aus. Nach einem schwachen Januar erholte sich die Nachfrage im Februar und März deutlich, was auf eine gewisse Wiederaufstockung der Lagerbestände in der Lieferkette angesichts anhaltender makroökonomischer Unsicherheit hindeutet; kurzfristige Bestellmuster blieben jedoch die Norm, insbesondere im Automotive-Bereich. Das bereinigte EBITDA sank auf 55 Mio. Euro (Q4/25: 72 Mio. Euro), u. a. aufgrund von Währungseffekten und Edelmetallpreisen. Im Jahresvergleich verbesserte sich das bereinigte EBITDA aufgrund höherer Produktionsvolumina, was in den Umsätzen durch Währungseffekte überlagert wird.

Mio. EUR	Q1 2026	Q4 2025	QoQ	Q1 2025	zum VJ
Opto Semiconductors (OS)					
Umsatz	327	330	-1 %	336	-3 %
EBITDA-Marge ber. %	16,8 %	21,9 %	-510 bps	14,7 %	+210 bps
EBITDA ber.	55	72	-24 %	49	+12 %
CMOS Sensors & ASICs (CSA)					
Umsatz	224	265	-16 %	236	-5 %
EBITDA-Marge ber. %	10,9 %	16,1 %	-520 bps	13,8 %	-290 bps
EBITDA ber.	24	42	-43 %	32	-25 %
Halbleiterumsatz nach Branchen					
Automotive	217	219	-1 %	225	-4 %
I&M	156	175	-11 %	141	+11 %
Consumer	178	202	-12 %	206	-14 %
Halbleiterumsatz (gesamt)	551	595	-7 %	571	-4 %

CMOS-Sensors and ASICs (CSA)

Der Umsatz ging saisonal bedingt auf 224 Mio. Euro zurück (Q4/25: 265 Mio. Euro). Die Profitabilität entwickelte sich weitgehend im Einklang mit dem Umsatzrückgang, mit einem bereinigten EBITDA von 24 Mio. Euro nach 42 Mio. Euro im Vorquartal. Im Jahresvergleich lag das bereinigte EBITDA niedriger, bedingt durch höhere F&E-Aufwendungen zur Finanzierung von Wachstumsprojekten sowie negative Wechselkurseffekte.

Dynamik der Halbleiterindustrie

Automotive:

Die Umsätze im Automotive-Geschäft blieben im Quartalsvergleich weitgehend stabil, da der typische saisonale Rückgang durch eine im Quartalsverlauf wieder anziehende Nachfrage teilweise kompensiert wurde; Kunden bestellten weiterhin sehr kurzfristig. Im Jahresvergleich ging das Geschäft moderat um 4 % zurück, im Wesentlichen aufgrund von Währungseffekten. Regional blieb China der wettbewerbsintensivste Markt, während sich andere Regionen stabiler entwickelten.

Industrial & Medical (I&M):

Die Umsätze sanken sequenziell auf 156 Mio Euro und spiegelten die typische Saisonalität wider – insbesondere Horticulture verzeichnete seinen saisonalen Tiefpunkt – bei weiterhin vorsichtigem Bestellverhalten. Im Jahresvergleich stiegen die Umsätze um 11 %, getragen von einer fortgesetzten Stabilisierung in den Endmärkten und einer schrittweisen Erholung in Industrieautomation und Medizintechnik.

Consumer:

Der Umsatz ging saisonal im Einklang mit dem typischen Abschwung im ersten Quartal auf 178 Mio Euro zurück. Im Q4/25 waren noch 202 Mio Euro zu verzeichnen. Die Nachfrage nach kundenspezifischen Produkten blieb solide, während das Geschäft mit klassischen Sensorportfolio-Produkten für Premium-Smartphones im Rahmen der Erwartungen lag. Im Jahresvergleich resultierte der Rückgang im Wesentlichen aus Währungseffekten und dem Auslaufen von Nicht-Kernportfolio-Produkten.

Distributionsgeschäft:

Das Distributionsgeschäft verbesserte sich bei einem starken Book-to-Bill-Verhältnis und bei gleichzeitig gesunden Lagerbeständen; Europa und Amerika entwickelten sich dabei relativ stärker als China.

Ad-hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Lamps & Systems (L&S, traditionelle Auto- und Industrielampen):

Lamps & Systems machte rund 31 % des Konzernumsatzes im Q1/26 aus. Vor dem Hintergrund der einmonatigen Dekonsolidierung des Speziallampen-Umsatzes gingen die Umsätze sequenziell um 13 % zurück und reflektieren im Wesentlichen die Saisonalität. Der saisonale Rückgang wurde teilweise durch stärkere Marktanteilsgewinne als üblich abgedeckt.

Mio. EUR	Q1 2026	Q4 2025	QoQ	Q1 2025	zum VJ
Umsatz	244	280	-13 %	249	-2 %
EBITDA-Marge ber. %	22,8 %	18,2 %	+460 bps	24,5 %	-170 bps
EBITDA ber.	56	51	+10 %	61	-8 %

Das bereinigte EBITDA stieg auf 56 Mio. Euro (Q4/25: 51 Mio. Euro), getragen von einem vorteilhaften Produktmix, einem starken Aftermarket-Beitrag und operativem Leverage, und kompensierte damit niedrigere Volumina sowie den Dekonsolidierungseffekt. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich sequenziell um 460 Basispunkte auf 22,8 %.

Ausblick auf das zweite Quartal 2026

Geschäftsausblick

Mio. EUR	Q2 2026		
	niedrig	mittig	hoch
Umsatz	725	775	825
zum Vorquartal	-9 %	-3 %	+4 %
EBITDA-Marge bereinigt %	14,0 %	15,5 %	17,0 %

Für das traditionelle Autolampengeschäft erwartet das Unternehmen im Quartalsvergleich einen Umsatzrückgang im Einklang mit dem typischen saisonalen Verlauf des Aftermarket-Lichtgeschäfts, kombiniert mit dem vollen Dekonsolidierungseffekt aus dem Verkauf des Speziallampen-Geschäfts, der teilweise durch Marktanteilsgewinne infolge der Schwäche eines wesentlichen Wettbewerbers kompensiert wird.

Für das Halbleitergeschäft erwartet das Unternehmen:

- Automotive: im Quartalsverlauf anziehende Nachfrage; kurzfristige Bestellmuster bleiben die Norm
- Industrial & Medical: fortgesetzte schrittweise Markterholung, unterstützt durch teilweise Wiederaufstockung der Lagerbestände in der Lieferkette
- Consumer: typischer saisonaler Abschwung

Insgesamt dürfte sich das Halbleitergeschäft sequenziell verbessern, gestützt durch einen über dem saisonüblichen Niveau liegenden saisonalen Aufschwung.

Der Konzern erwartet für Q2 Umsätze in einer Spanne von 725 Mio. Euro bis 825 Mio. Euro, basierend auf einem EUR/USD-Wechselkurs von 1,17. Der negative US-Dollar-Effekt gegenüber dem Vorjahr liegt in der Größenordnung von rund 25 Mio. Euro.

Das bereinigte EBITDA wird in Einklang mit der Umsatzentwicklung bei 15,5 % $\pm$ 1,5 % erwartet.

Kommentar zu GJ26

Die Erwartungen für das Gesamtjahr bleiben unverändert. Angesichts der Desinvestitionen und eines schwächeren US-Dollars rechnet das Unternehmen mit einem **moderaten Rückgang der Umsätze im Jahresvergleich**. Das **bereinigte EBITDA** wird durch verschiedene Einmaleffekte belastet, darunter Effekte

Ad-hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

im Zusammenhang mit Desinvestitionen, verbleibenden Gemeinkosten, höheren Edelmetallpreisen und weiteren temporären Faktoren.

Für das **Geschäftsjahr 2026** wird ein **Free Cashflow von über EUR 300 Mio. inklusive Desinvestitionen** erwartet. Exklusive Desinvestitionen wird für das Geschäftsjahr 2026 ein deutlich negativer Free Cashflow erwartet, im Wesentlichen bedingt durch die Reduzierung des Factorings, die Rückzahlung von Kundenanzahlungen sowie temporäre Übergangseffekte.

Für das **Geschäftsjahr 2027** erwartet das Unternehmen eine **Rückkehr zu einem positiven Free Cashflow** (inklusive Nettozinsaufwand, **exklusive** Desinvestitionen).

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Finanzinformationen sowie eine umfassende Investorenpräsentation zum vierten Quartal und zum Gesamtjahr 2025 sind auf der [Unternehmenswebsite](#) verfügbar.

ams OSRAM wird am Donnerstag, den 7. Mai 2026, eine Pressekonferenz sowie eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren zu den Ergebnissen des vierten Quartals und des Gesamtjahres 2025 abhalten.

Die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren beginnt um 9:45 Uhr MEZ und kann per [Webcast](#) verfolgt werden. Die [Telefonkonferenz](#) für Journalistinnen und Journalisten findet um 11:00 Uhr MEZ statt.

Über ams OSRAM

Die ams OSRAM Gruppe (SIX: AMS) ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen Licht- und Sensorlösungen. Als Spezialist für Digital Photonics verbinden wir Ingenieurskunst mit modernster globaler Fertigung, um unseren Kunden das breiteste Portfolio an digitalen Licht- und Sensortechnologien zu bieten.

„Sense the power of light“ – unser Erfolg basiert von jeher auf dem tiefen Verständnis des Potenzials von Licht. Seit 120 Jahren entwickeln wir Innovationen, die Märkte bewegen: vom Auto über die industrielle Fertigung bis hin zu Medizin- und Consumer-Elektronik. Im Jubiläumsjahr der Marke OSRAM arbeiten rund 18.500 Mitarbeitende weltweit an wegweisenden Lösungen entlang gesellschaftlicher Megatrends wie intelligente Mobilität, Künstliche Intelligenz, Augmented Reality, Smart Health und Robotik. Das spiegelt sich in rund 12.000 erteilten und angemeldeten Patenten wider. Die Gruppe mit Hauptsitz in Premstätten/Graz (Österreich) und einem Co-Hauptsitz in München (Deutschland) erzielte 2025 einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro und ist als ams-OSRAM AG an der SIX Swiss Exchange notiert (ISIN: AT0000A3EPA4).

Mehr über uns erfahren Sie auf <https://ams-osram.com>

ams und OSRAM sind eingetragene Handelsmarken der ams OSRAM Gruppe. Zusätzlich sind viele unserer Produkte und Dienstleistungen angemeldete oder eingetragene Handelsmarken der ams OSRAM Gruppe. Alle übrigen hier genannten Namen von Unternehmen oder Produkten können Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

ams OSRAM auf Social Media folgen: [>LinkedIn](#) [>YouTube](#)

Für weitere Informationen

Investor Relations
ams-OSRAM AG
Dr. Jürgen Rebel
Senior Vice President
Investor Relations
T: +43 3136 500-0
investor@ams-osram.com

Media Relations
ams-OSRAM AG
Bernd Hops
Senior Vice President
Corporate Communications
T: +43 3136 500-0
press@ams-osram.com

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS (ungeprüft)

in Mio. EUR (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2026	Q1 2025
Umsatzerlöse	796	820
Umsatzkosten	-611	-612
Bruttogewinn	185	208
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-116	-105
Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-111	-110
Ergebnis microLED-Anpassung ¹⁾	5	2
Sonstige betriebliche Erträge	15	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3	-2
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-1	0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-26	-1
Finanzerträge	39	52
Finanzaufwendungen	-142	-117
Finanzergebnis	-103	-65
Ergebnis vor Ertragsteuern	-129	-66
Ertragsteuern	-25	-16
Ergebnis nach Steuern	-154	-82
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Aktionäre der ams-OSRAM AG	-155	-82
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-1,57	-0,83
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-1,57	-0,83

¹⁾ Das mit der microLED-Anpassung verbundene Ergebnis spiegelt Nettobelastungen (Wertminderungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten und sowie Dotierungen und Auflösungen von Rückstellungen) seit der Absage des microLED-Projekts am 28. Februar 2024 wider

Konzern-Bilanz nach IFRS (ungeprüft)

in Mio. EUR	31. März 2026	31. Dezember 2025
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.317	1.483
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	382	415
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	82	81
Vorräte	782	724
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	181	152
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	114	116
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.857	2.972
Sachanlagen	1.538	1.565
Immaterielle Vermögenswerte	1.853	1.945
Nutzungsrechte	119	120
Anteile an assoziierten Unternehmen	4	5
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	51	89
Aktive latente Steuern	65	60
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	45	56
Summe langfristige Vermögenswerte	3.676	3.840
Bilanzsumme	6.533	6.812
PASSIVA		
Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	57	59
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	447	477
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	886	927
Kurzfristige Rückstellungen	223	183
Ertragsteuerverbindlichkeiten	58	36
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	361	309
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	10	37
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.043	2.028
Langfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	2.331	2.502
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	552	537
Leistungen an Arbeitnehmer	503	513
Langfristige Rückstellungen	64	51
Passive latente Steuern	25	30
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	181	202
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.655	3.836
Eigenkapital		
Grundkapital	998	998
Kapitalrücklagen	2.023	2.022
Eigene Aktien	-32	-32
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	149	110
Kumuliertes Ergebnis	-2.310	-2.156
Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG	829	942
Nicht beherrschende Anteile	6	6
Summe Eigenkapital	835	948
Bilanzsumme	6.533	6.812

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS

(ungeprüft)

in Mio. EUR	Q1 2026	Q1 2025
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis nach Steuern	-154	-82
Überleitung zwischen Ergebnis nach Steuern und den Kapitalflüssen aus der betrieblichen Tätigkeit		
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	90	94
Aufwendungen aus Aktienoptionsplänen – gem. IFRS 2	5	6
Ertragsteuern	25	16
Finanzergebnis	103	65
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-5	-2
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1	0
Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		
Vorräte	-56	-36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37	130
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-7	-96
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-21	-23
Kurzfristige Rückstellungen	41	28
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	63	-1
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-20	1
Gezahlte Ertragsteuern	1	-7
Erhaltene Zinsen	9	7
Gezahlte Zinsen	-113	-89
Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	0	10

in Mio. EUR	Q1 2026	Q1 2025
Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-54	-52
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3	14
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten abzüglich abgehender Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	89	
Kapitalflüsse aus der Investitionstätigkeit	38	-38
Finanzierungstätigkeit		
Transaktionskosten für den Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	-1	-
Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	-192	-
Rückzahlung von Wandelschuldverschreibungen	-	-447
Erwerb eigener Aktien	-5	-
Rückzahlung von Darlehen	-3	0
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-12	-14
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen an der OSRAM Licht AG	-10	-15
Kapitalflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	-223	-476
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21	-22
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-164	-526
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	1,483	1,098
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	1,319	573
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	2	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	1,317	573

Überleitung von bereinigten Zahlen zu ausgewiesenen Zahlen nach IFRS

in Mio. EUR	Q1 2026	Q1 2025
Bruttogewinn - bereinigt	227	233
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-10	-10
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-1	-1
Transformationskosten	-31	-13
Bruttogewinn – IFRS	185	208
EBITDA – bereinigt	131	135
Ergebnis microLED-Anpassung ²⁾	-3	-3
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-6	-1
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-5	-6
Transformationskosten	-58	-32
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	6	0
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-1	0
EBITDA – IFRS	64	93
Abschreibungen und Wertminderungen	-90	-94
Finanzergebnis	-103	-65
Ertragssteuerergebnis	-25	-16
Ergebnis nach Steuern	-154	-82

¹⁾ Der akquisitionsbedingte Aufwand inkludiert Abschreibungen und Wertminderungen von Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokationen, sowie Integrations-, Ausgliederungs- und Übernahmekosten.

²⁾ Das mit der microLED-Anpassung verbundene Ergebnis spiegelt Nettobelastungen (Wertminderungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten und sowie Dotierungen und Auflösungen von Rückstellungen) seit der Absage des microLED-Projekts am 28. Februar 2024 wider.